

Für Pitsch war Berlin eine Reise wert

Leichtathletik Viktoria-Läufer mit schwäbischem Rekord

VON WILFRIED MATZKE

Ultra-Langstreckenlauf gilt als Sportart, bei der eher von Athleten im mittleren Lebensalter die Spitzenleistungen vollbracht werden. Trotz allem überraschte Udo Pitsch mit seinen 54 Jahren bei der deutschen Meisterschaft im 24-Stunden-Lauf.

Der Königsbrunner im Trikot der TG Viktoria Augsburg schaffte enorme 219,273 Kilometer beim Debüt in dieser Disziplin. Mit einem schwäbischen Rekord kam der pensionierte Berufsoffizier auf den vierten Gesamtplatz und sicherte sich den deutschen Meistertitel seiner Altersklasse.

Er und 91 weitere Athleten sind genau einen Tag lang auf einer Runde von 1025 Metern in Berlin unterwegs gewesen. Der Schnellste hieß Jan Prochaska mit einer Weltklasse-

leistung von 242,933 Kilometern. Die besten Teilnehmer, so auch Udo Pitsch, gönnten sich nur wenige kurze Pausen für Verpflegung, Toilette und Massage. Seit dem Ausscheiden aus der Bundeswehr vor einem Jahr hat sich der gebürtige Saarländer ganz dem Langstreckenlauf verschrieben.

20 Marathon- und Ultra-Rennen

Zur Vorbereitung auf die 24-Stunden-Meisterschaft absolvierte er heuer zwanzig Marathon- und Ultra-Rennen, zusammen mit dem täglichen Training rund 3000 Kilometer. Bislang waren die „100 Kilometer von Biel“ mit 9:07 Stunden und ein 12-Stunden-Lauf mit 110,089 Kilometern seine längsten Wettkämpfe. Nun heißt Regeneration das Gebot der Stunde. „Es kann aber einige Wochen dauern, bis der

Körper die extreme Belastung wieder weggesteckt hat“, vermutet Pitsch.

So bleibt ihm genug Zeit, auch das Berliner Rennen eindrucksvoll im Internet zu dokumentieren. Seine Homepage <http://marathon.pitsch-aktiv.de> mit Laufberichten und Trainingstipps erfreut sich großer Beliebtheit. Aber Udo Pitsch ist keineswegs der einzige Sportler der heimischen Region, der einen 24-Stunden-Lauf absolviert hat.

Drei Augsburgs über der „Schallmauer“

Drei Augsburgs blieben schon früher über der 200-Kilometer-Schallmauer, nämlich Karlheinz Schormeier (210,752 km, bisher schwäbischer Rekord), Bertram Glogger (204,086 km) und Bernd Pohl (201,400 km).



Mit 54 Jahren noch sehr gut zu Fuß: Viktoria-Läufer Udo Pitsch gewann in Berlin in seiner Altersklasse. Foto: Wilfried Matzke